



# miteinander

Pfarrbrief der kath. Pfarrei Rödgen

im Pastoralverbund Südliches Siegerland



St. Johannes Baptist  
Rödgen



Maria Königin  
Eisern

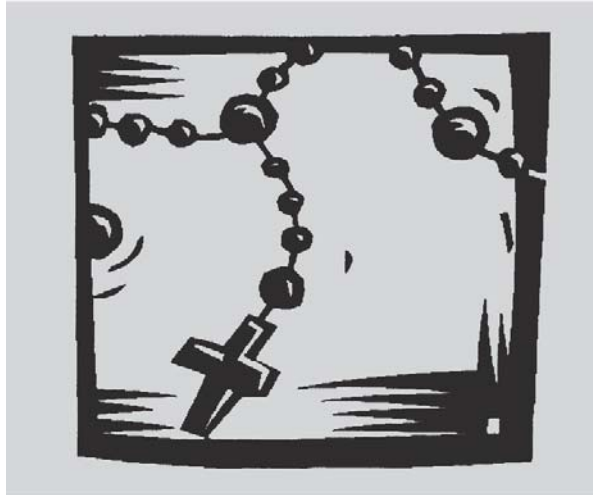


Herz-Jesu  
Niederdielfen



Kloster Eremitage

## Pfarrbrief Oktober 2019



*„Das Rosenkranzgebet ist ein Gebet des Herzens, nicht des eifrigen Mundwerks“ (Gabriele Burchardt). Die Hände haben etwas zum Greifen. Die Perlen und die Worte geben Halt und konzentrieren die Gedanken auf Christus, auf sein Leben, wie es die Bibel überliefert. Wie aber könnte man besser Christus näherkommen, als an der Seite seiner Mutter, die ihm am nächsten steht?*



*Der Weltmissionssonntag am  
20. Oktober 2019*

*steht unter dem Leitwort:*

*„Wir sind Gesandte an Christi  
statt“.*

*Das Beispielland ist der  
Nordosten Indiens.*

### **Gottesdienste**

R = Rödgen E = Eisern D = Dielfen K = Kloster W = Wallfahrtskirche

#### **Dienstag, 1. Oktober:**

- 9.00 K hl. Messe
- 9.00 D Rosenkranzgebet f. Priester, Diakone u. Ordensleute u. um geistl. Berufe
- 18.30 E Rosenkranzgebet
- 19.00 E hl. Messe

#### **Mittwoch, 2. Oktober: Schutzengelfest**

- 19.30 D hl. Messe f. Lbd. u. ++ vom 5. Armenseelenverein

#### **Donnerstag, 3. Oktober:**

- 10.30 Reiter-Prozession vom Emilienhof zur Eremitage; dort ca.
- 12.00 Pferdesegnung im Hospizgarten
- 19.00 R hl. Messe

#### **Freitag, 4. Oktober: Hl. Franz v. Assisi - Herz-Jesu-Freitag**

- 7.15 D hl. Messe mit sakr. Segen f.

6. Oktober 2019

---

**27. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

*Habakuk 1,2-3; 2,2-4*

2. Lesung:

*2. Timotheus 1,6-8.13-14*

*Evangelium: Lukas 17,5-10*



Ulrich Loose

» Die Apostel baten den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

---

**Samstag, 5. Oktober:**

17.00 E VA -Messe

18.15 R VA -Messe

**An diesem Sa/So Türkollekte für unsere Kirchen!**

**Sonntag, 6. Oktober:**

7.30 K hl. Messe

9.30 D Hochamt

18.30 D Rosenkranzandacht mit sakr. Segen

**Montag, 7. Oktober:**

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

**Dienstag, 8. Oktober:**

9.00 K hl. Messe

18.30 E Rosenkranzgebet

19.00 E hl. Messe

**Mittwoch, 9. Oktober:**

19.30 D hl. Messe

**Donnerstag, 10. Oktober:**

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe

**Freitag, 11. Oktober:**

7.15 D hl. Messe

13. Oktober 2019

---

**28. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:

2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19

---



Ulrich Loose

»» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? ««

**Samstag, 12. Oktober:**

17.00 E VA -Messe;

18.15 R VA -Messe

**Sonntag, 13. Oktober:**

7.30 K hl. Messe

9.30 D Hochamt

18.30 D Rosenkranzandacht mit sakr. Segen

**Montag, 14. Oktober:**

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

**Dienstag, 15. Oktober:**

9.00 K hl. Messe

18.30 E Rosenkranzgebet

19.00 E Wortgottesfeier (keine hl. Messe!)

**Mittwoch, 16. Oktober: Hl. Hedwig**

19.30 D hl. Messe ; anschl. Aussetzung u. stilles Gebet

**Donnerstag, 17. Oktober: Hl. Ignatius**

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe

**Freitag, 18. Oktober: Hl. Lukas**

7.15 D hl. Messe f. Lbd. u. ++vom 1. Armenseelenverein

20. Oktober 2019

---

**29. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:

2. Timotheus 3,14 - 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8



Ulrich Loose

» Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? «

---

**Samstag, 19. Oktober:**

10.00 D Dankamt aus Anl. einer goldenen Hochzeit

17.00 E VA -Messe ; **Vorher und Nachher Eine-Welt-Laden**

18.15 R VA -Messe

**Sonntag, 20. Oktober: Weltmissionssonntag**

7.30 K hl. Messe

9.30 D Hochamt

18.30 D Rosenkranzandacht mit sakr. Segen

18.30 E Taizé-Andacht in der Kapellenschule

**Montag, 21. Oktober: HL. Ursula**

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

**Dienstag, 22. Oktober:**

9.00 K hl. Messe

18.30 E Rosenkranzgebet

19.00 E hl. Messe

**Mittwoch, 23. Oktober:**

19.30 D hl. Messe

**Donnerstag, 24. Oktober:**

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe

**Freitag, 25. Oktober:**

7.15 D hl. Messe f. Lbd. u. ++vom 3. Armenseelenverein

27. Oktober 2019

**30. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

*Sirach 35,15b-17.20-22a*

2. Lesung:

*2. Timotheus 4,6-8.16-18*

*Evangelium: Lukas 18,9-14*



Ulrich Loose

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

**Samstag, 26. Oktober:**

17.00 E VA -Messe

18.15 R VA -Messe

Herzlichen Glückwunsch dem Dielfer Messdiener-Freundeskreis "Taizé 79", der an diesem Samstag sein 40-jähriges Jubiläum feiert! Auch Messdiener der Gruppe "Taizé 77", die vor 2 Jahren ihr Jubiläum gefeiert haben, sind dabei. Damals war es u. a. noch üblich, bis mindestens(!) zum 20. Lebensjahr Mini(strant) zu sein.

**Sonntag, 27. Oktober:**

Tag des ewigen Gebetes in diesem Jahre nicht in Dielfen, sondern im Kloster:

7.30 K Hochamt; anschl. Ausetzung und stilles Gebet

9.30 D Hochamt

9.00 bis 10.00 K Gebet der Mitarbeiter-innen des Hospizes

10.00 bis 11.00 K Taizé-Lieder-Singen mit KV und PGR

11.00 bis 12.00 K Gebet der Schönstatt-Gemeinschaft

12.00 bis 13.00 K beten die Messdiener

13.00 bis 14.00 K Gebet der indischen Ordensschwwestern

14.00 bis 15.00 K Stunde der kfd

15.00 K Feierlicher Abschluss mit Gebet der Vesper und sakramentalem Segen

**Montag, 28. Oktober:**

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

**Dienstag, 29. Oktober:**

9.00 K hl. Messe

19.00 E Rosenkranzgebet; keine hl. Messe

**Mittwoch, 30. Oktober:**

19.30 D hl. Messe f. Lbd. u. ++ vom 2. Armenseelenverein

**Donnerstag, 31. Oktober:**

18.15 E VA-Messe zu Allerheiligen

**Freitag, 1. November:**

9.30 D Hochamt

10.30 R Hochamt; anschl. Gang zum Friedhof u. Gräbersegnung

15.00 Gräbersegnung in Oberdielfen

15.45 Gräbersegnung in Niederdielfen

# Mitteilungen und Hinweise

## Krankenkommunion:

**30. und 31. Okt.** zur gewohnten Zeit und nach besonderer Vereinbarung.



## Mitarbeiterinnenkreis :

**Montag, 07. Oktober** um 19.00 im Pfarrheim.

**60 Plus:** Wir feiern Erntedank und laden für den **24. Oktober um 15.30** Uhr ins Pfarrheim recht herzlich ein.



**Freitag, den 25. Oktober** ab 16.15 (oder wann immer man will und kann)

Gartenarbeiten um die Rödger Kirche herum"

Herzliche Einladung zu einer ökumenischen Andacht mit

Liedern aus Taizé.

**Sonntag, den 20. Okt. um 18.30** in der Kapellenschule in Eisern.

**Nächster Pfarrbrief vom 01. bis 30. November, Redaktionsschluss: 17. Oktober**

# AN DACHT

Fotos: picture alliance/imageBROKER/Gary K Smith/FLPA und Michael Tillmann



## **In diesem Monat** feiern wir Erntedank.

Das Wort erklärt schon, worum es geht. Wir danken für die Nahrungsmittel, die Bauern ernten, damit wir ausreichend zu essen haben. Vor der Ernte steht – eine Binsenweisheit für alle Bauern und Gärtner – die Aussaat. So selbstverständlich das ist, so schnell wird es vielleicht von denen vergessen, denen die landwirtschaftliche Produktion fremd ist. Deshalb sollte der Erntedanktag auch Gelegenheit sein, denen zu danken, die das mühselige Geschäft des Aussäens und der Pflege übernehmen.

Vor der Ernte die Aussaat: Das gilt auch im übertragenen Sinn, gilt auch für Kirche und Gemeinde sowie im Glauben. Wobei nicht so offensichtlich ist, was hier Ernte bedeutet. Ob ein Mensch glaubt, ob ein Mensch Gott vertraut und versucht, nach seinen Geboten zu leben, das ist nicht so offensichtlich wie ein Baum voller Früchte oder ein Feld reifer Ähren. Dennoch möchte ich mich jetzt einmal auf das beschrän-

ken, was „sichtbar“ ist: der Gottesdienstbesuch, der Empfang der Sakramente, das Engagement in der Gemeinde. Oft höre ich heute die Klage, dass die „Ernte“ hier kärglich ist. Seltener höre ich die Frage, wie denn die Aussaat gewesen ist. Die Verkündigung des Glaubens ist sicherlich ein ebenso mühseliges Geschäft wie die Aussaat im Garten und auf dem Feld. Den Menschen immer wieder nachzugehen ebenso anstrengend wie die Pflege noch junger Pflanzen. Doch: Ohne Aussaat keine Ernte. Mein Vorschlag zur Entlastung: Nicht auf die Ernte zu schauen, sondern sich allein auf die Aussaat zu konzentrieren. „Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“, schreibt Matthias Claudius in seinem Erntelied. Was er auf die Natur hin dichtet, gilt meiner Ansicht nach auch für den Glauben. Säen wir großzügig und unverdrossen, „Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“.